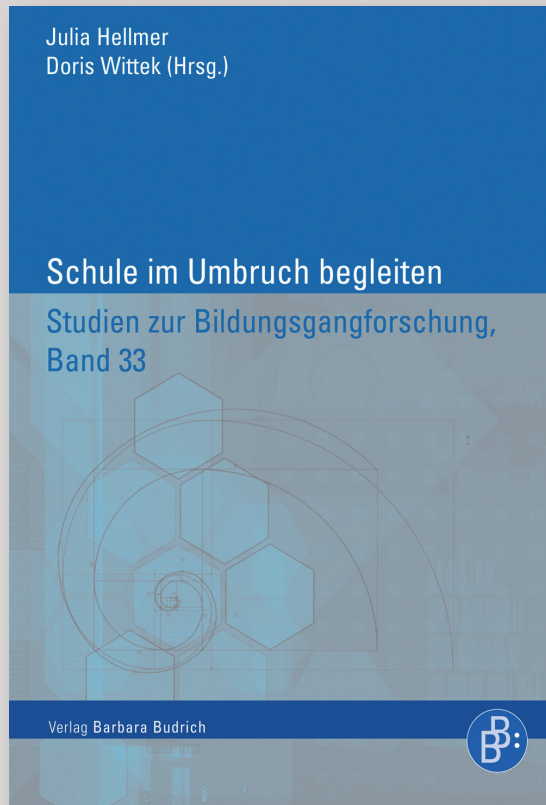


Schule im Umbruch



Julia Hellmer
Doris Wittek (Hrsg.)

Schule im Umbruch begleiten

Studien zur Bildungsgangforschung,
Band 33

2013. 299 Seiten, Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0086-8

Das Schulsystem in Deutschland ist im Umbruch. In allen Bundesländern wird schulpolitisch zur Diskussion gestellt, was Jahrzehnte selbstverständlich erschien. Schulen befinden sich in einem dauerhaften (derzeit deutlich spürbaren) Wandel, sei es von außen angestoßen, sei es durch innere Impulse initiiert.

Die Ursachen dafür sind vielfältig: die demographischen Veränderungen und damit einhergehende sinkende Schülerzahlen, die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen im Spannungsfeld zwischen Pluralisierung und Individualisierung, die Befunde über eine starke Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der Herkunft und nicht zuletzt das mäßige Abschneiden der deutschen Schülerinnen und Schüler bei internationalen Schulleistungsstudien – um nur einige Kernpunkte zu nennen.

Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit der aktuellen Debatte um eine bewusste und systematische Schulentwicklung und Schulentwicklungsforschung auseinander und tragen dazu bei, die Entwicklung von Schule und Unterricht aus unterschiedlichen Perspektiven zu hinterfragen. So entstehen Reflexionsanlässe, die neue Perspektiven eröffnen können.

Die Herausgeberinnen:

Dr. Julia Hellmer,
Max-Brauer-Schule Hamburg, Abteilungsleitung
Primarstufe

Dr. Doris Wittek,
wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich
Schulpädagogik/Schulforschung an der
Universität Hamburg



www.budrich-verlag.de